

Habt ihr auch Erfahrungen gemacht, Taschengeld selbst zu verdienen?

Katja: Meine Eltern meinen, dass ich nicht zu arbeiten brauche. Ich bekomme alles von ihnen. Wenn ich im Haushalt helfe, bekomme ich auch Geld.

Vera: Ich habe mein Taschengeld als Babysitter verdient.

Robert: Ich habe schon Zeitungen ausgetragen und Autos gewaschen.

Anna: Ja. Ich habe Werbungsblätter ausgetragen.

Martin: Ich bin in Mathematik gut. Und ich gebe einer Schülerin der 7. Klasse Nachhilfestunden, wöchentlich eine Stunde.

e. Antwortet auf die Fragen des Schulreporters.

2. Hier darf man / darf man nicht arbeiten.

a. Lest die Information, wo die SchülerInnen in Deutschland arbeiten dürfen und was sie machen dürfen.



Aus dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend

- Kinder (bis zum 15. Geburtstag) und Jugendliche (bis zum 18. Geburtstag) sollen ihre Kindheit und Jugend genießen und nicht arbeiten.
- Ab dem 13. Geburtstag sind erlaubt: das Austragen der Zeitungen, in der Landwirtschaft helfen, das Erteilen der Nachhilfe.
- Arbeit im Handel, in der Produktion und anderen Betrieben ist Kindern und Jugendlichen nicht erlaubt.
- Man darf die Kinder nicht vor dem Schulunterricht und nicht während des Schulunterrichts beschäftigen.

Mit 13 ...

darf man in den Ferien arbeiten: in der Landwirtschaft bis zu 3 Stunden täglich; Zeitungen und Zeitschriften bis zu 2 Stunden täglich austragen,
aber die Eltern müssen ihre Erlaubnis geben und die Arbeit muss leicht sein.

Mit 15 ...

kann man mit der Arbeit anfangen,
aber man darf nur 8 Stunden am Tag und 5 Tage in der Woche arbeiten.

Mit 16 ...

- darf man von zu Hause wegziehen,
aber die Eltern müssen ihre Erlaubnis geben;
- darf man ein Moped fahren,
aber man darf nicht mehr als 40 Kilometer in der Stunde fahren;
- darf man heiraten,
aber die Eltern müssen ihre Erlaubnis geben und der Partner muss über 18 Jahre alt sein.

Mit 18 ...

ist man erwachsen und man darf viel machen: heiraten, arbeiten ...

b. Wählt zuerst den Ort aus, wo die deutschen SchülerInnen arbeiten dürfen, danach zu jedem Ort eine Tätigkeit. Vergleicht eure Antworten mit dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend in 2a.

Ort	Tätigkeit
...	...

Orte:

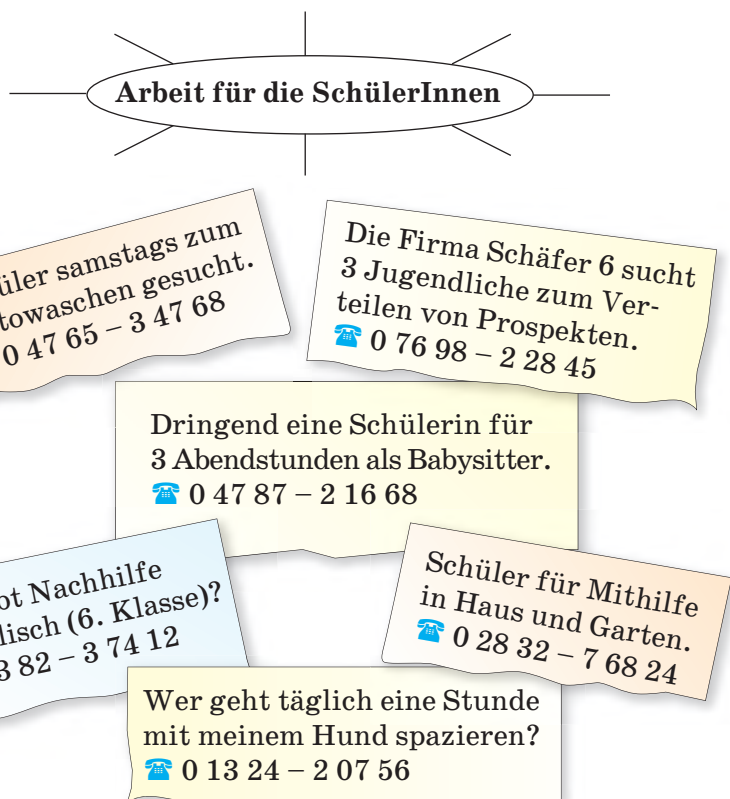
die Gärtnerei, das Blumengeschäft, die Werkstatt, die Bäckerei, das Restaurant, die Landwirtschaft, der Stall, die Bücherei, die Post, die Tischlerei, der Garten

Tätigkeiten:

Post sortieren, Geräte / Autos reparieren, Autos waschen, Bäume / Blumen pflanzen, Zeitungen und Briefe austragen,

Bücher sortieren, Tiere füttern, Möbel bauen, Blumen verkaufen, Brot an die Leute bringen, Geschirr abwaschen, Obst pflücken, Rasen mähen

c. Arbeit suchen – Arbeit finden. Lest die Anzeigen und ergänzt das Assoziogramm.



d. Lest und beantwortet die Fragen:

1. Dürfen die SchülerInnen in Belarus arbeiten, um ein bisschen Taschengeld zu verdienen?
2. Wie kann man den Job (die Arbeit) bekommen?
3. Wie lange darf ein Schüler / eine Schülerin pro Tag arbeiten?
4. Ab welchem Alter dürfen die SchülerInnen arbeiten?
5. Verdient ihr selbst euer Taschengeld? Jobbt ihr auch nach der Schule oder in den Ferien?

e. Vergleicht. Ab wann dürfen Kinder und Jugendliche in Belarus und Deutschland arbeiten?



Findet selbstständig im Internet oder in euren Lehrbüchern Information für Belarus.

Land	Ab wann? / Alter	Was darf man tun?	Was darf man nicht tun?
Deutschland			
Belarus			

- Was ist in Belarus und Deutschland gleich? Was ist anders?

f. Stellt euch vor, ihr sucht einen Ferienjob, z. B. als Babysitter oder als Zeitungsausträger. Bereitet euch auf ein Telefongespräch mit eurem möglichen Arbeitgeber vor. Formuliert Fragen für ein Telefonat. Schreibt kurz Antworten auf.



g. Hört den Dialog.

- Schreibt Julias Ideen auf, wie man das Taschengeld verdient.
- Hört den Dialog zum zweiten Mal und wählt aus, was richtig ist.

Geld als Babysitter verdienen, Rasen mähen, Zeitungen verkaufen, im Garten arbeiten, Nachhilfestunden geben, Zeitungen austragen, für alte Leute einkaufen gehen, Autos waschen

- Antwortet.

1. Wie hat Christof Julias Ideen gefunden?
2. Welche Arbeit hat er gewählt?

h. Lest die Information ganz genau und schreibt die Quellen aus, aus welchen die Kinder ihr Taschengeld bekommen.

Die Kinder bekommen in Deutschland nicht nur das monatliche Taschengeld. Mehr Geld bekommen sie zum Geburtstag und zu